

Neu bei DOM publishers:

Vladimir Belogolovsky

Architectural Guide Chicago

A Critic's Guide to 100 Post-Modern Buildings in Chicago from 1978 to 2025

Postmoderne Bauten in Chicago bis 2025? Diese Strömung ebte doch bekanntlich in den 1990ern ab, und Chicago, die seit der Industrialisierung im späten 19. Jahrhundert rapide aufsteigende amerikanische Stadt am Ufer des Lake Michigan versammelt viele herausragende Bauten in jedem erdenklichen Stil. Fast 100 davon sind allein von Frank Lloyd Wright und Mies van der Rohe, und mindestens genauso viele wichtige Bauten stammen von den Architekten der „Chicagoer Schule“.

Der *Architectural Guide Chicago* konzentriert sich jedoch hauptsächlich auf zeitgenössische Bauten noch lebender Architekten. Der Kritiker und Kurator Vladimir Belogolovsky präsentiert 100 Projekte, von denen die meisten sogar erst nach der Jahrtausendwende geschaffen wurden und die er im Sinn einer gestalterischen, undogmatischen Diversität als postmodern definiert. Denn anders als in New York sei für Chicago eine gestalterische Vielfalt charakteristisch, meint Belogolovsky, der auch den *Architectural Guide New York* für DOM publishers verfasst hat. So kam er zu dem Schluss, dass man hier auch neuere Bauten durchaus als eine Art Postmoderne betrachten kann, die, so seine Theorie, in Chicago nie wirklich aufgehört hat zu existieren. Die „Chicago Seven“ um Stanley Tigerman und Helmut Jahn wendeten sich in den 1970er Jahren noch explizit gegen den Dogmatismus der Moderne, indem sie in Ausstellungen und Veranstaltungen den bekannten historischen Eklektizismus sowie einen zwanglosen Pluralismus an Ideen und Konzepten einforderten. Tigermans programmatische „Illinois Regional Library for the Blind and Physically Handicapped“ von 1978 macht deshalb chronologisch den Anfang in dem geografisch strukturierten Buch. Die nachfolgenden Projekte zeigen, wie heterogen, diskursiv und experimentierfreudig im weiten Sinn auch die aktuelle Chicagoer Architektur geblieben ist.

Die großzügig illustrierten Baubeschreibungen werden durch einführende Essays und Interviews mit Architekten aus Chicago wie Stanley Tigerman, Helmut Jahn und Jeanne Gang ergänzt. Ein ausführlicher Essay ist der Architekturgeschichte Chicagos seit dem 19. Jahrhundert gewidmet.



Vladimir Belogolovsky

Architectural Guide Chicago

A Critic's Guide to 100 Post-Modern Buildings in Chicago from 1978 to 2025

135 x 245 mm, 280 Seiten

745 Fotos, Softcover

ISBN 978-3-86922-418-3 (Englisch)

EUR 38,00 / CHF 46,40

Juni 2022. DOM publishers, Berlin

Die Architekturführer von DOM publishers sind als Reiseführer in handlichem Format für (bau-)kulturell Interessierte gedacht. Eine sorgfältige Projektauswahl und ein intensives Fachkuratorat machen sie zu einem (lexikalischen) Nachschlagewerk, Hintergrundinfos und ein frisches Design animieren zu imaginären Reisen. Die Reihe wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und hat dazu beigetragen, dass DOM publishers 2020 und 2022 den Deutschen Verlagspreis erhielt. Weitere Informationen: www.dom-publishers.com